

Öffentliche

Kundgebungen

Veranstaltungen

Initiativen

2019

info@solidarnosch.de



Aktuelle Termine im Detail, ab Seite 3

Abgelaufene Termine 2019, ab Seite 12

*Mitmachen, Hingehen, einmischen,
mit Respekt vor anderer Meinungen
aus der Vielfalt von Ideen schöpfen*

Kurzübersicht – Aktuelle Termine:

- | | |
|-----------------------|---|
| 4. April | Offenburg, VHS, Elektrosmog: Erkennen und Beseitigen von Stressfaktoren im Wohn- und Arbeitsumfeld |
| 5. April | Offenburg, Filmgespräch: "Worauf warten wir noch" – Vorstellung Konzept der Gemeinde Ungersheim/Elsass |
| 15. April | Stuttgart, Was bringt uns die 5G-Technologie und Smart-City? |
| 3.-5. Mai | Stuttgart, Internationale Delegiertenversammlung des Vereins Gemeinwohl-Ökonomie |
| 18./19. Mai | Köln, Bundesmitgliederversammlung des Vereins "MEHR Demokratie" |
| 22. – 27. Juli | Mannheim, Sommerwoche Verein Gemeinwohl-Ökonomie e.V. |
-

4. April, Offenburg, 19:00 – 20:30 Uhr, Elektrosmog: Erkennen und Beseitigen von Stressfaktoren im Wohn- und Arbeitsumfeld

**VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 - 4, Offenburg, Saal 102
Kursnummer: 191104335 (1 Termin), Kursgebühr: 5 €**

Keine Anmeldung erforderlich

Durch neue Technologien und Herstellungsverfahren hat sich unser Wohn- und Arbeitsumfeld in den letzten Jahrzehnten sehr verändert und es wird sich mit der neuen Mobilfunktechnologie –5G- noch weiter ändern.



Dies hat großen Einfluss auf unsere Stressbelastung und dadurch auf unsere Gesundheit, Erholung und Therapieerfolge. Ursachen für gesundheitliche Beschwerden werden hierbei selten im Wohnraum gesucht. Die Baubiologie befasst sich mit allen gesundheitlichen Belastungen und deren Reduktion im Lebensumfeld des Menschen.

Dieser Vortrag möchte Ihnen das Problemfeld Elektrosmog sowohl im niederfrequenten (Hausstrom) als auch hochfrequenten Bereich (Mobilfunk etc.) und deren mögliche Auswirkungen im Alltag aufzeigen und Lösungswege vorstellen, diese zu beseitigen. Wir werden dies anhand einiger kleiner Tests auch mit Messungen belegen.

In Kooperation mit:

BUND-Umweltzentrum,

Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg e. V. (BUO)

5. April 2019 – Film gespräch:

"Worauf warten wir noch"

Über "Village en Transition" Ungersheim/Elsass

von Marie-Monique Robin

(Film in Französisch mit deutschen Untertiteln)

Filmgespräch: Worauf warten wir noch?

Über „Village en Transition“ Ungersheim/Elsass,
Frankreich 2016, von Marie-Monique Robin
(Franz. mit deutschen Untertiteln)



Der Film erzählt, wie die kleine elsässische Stadt Ungersheim mit gerade einmal 2.200 Einwohnern ihren eigenen Transformationsprozess in die Post-Öl-Ära mit geringer Umweltbelastung in Gang setzt. Auf

Initiative der Gemeindeverwaltung wird eine Relokalisierung der Lebensmittelproduktion angestrebt, Energie sparen und die Entwicklung erneuerbarer Energien werden gefördert und die lokale Wirtschaft wird durch eine eigene Währung gestützt. Das Ergebnis: Seit dem Jahr 2005 hat die Stadt nicht nur die Treibhausgasemissionen reduziert, sondern auch Betriebskosten eingespart und Hunderte von Arbeitsplätzen geschaffen. Und lokale Steuern wurden nicht erhöht.

Der Film erzählt vom Glück und Stolz, sich gemeinsam für den Schutz des Planeten zu engagieren.

Termin: Fr, 05.04.2019, 19 Uhr

Ort: VHS Offenburg, Saal 102,

Amand-Goegg-Str. 2-4

Kosten: 5 Euro

In Zusammenarbeit mit: VHS Offenburg, Büro für Klimaschutz der Stadt Offenburg und BUO

Montag, 15. April, 19:00 Uhr "Smart City"

**Was bringt die 5G Mobilfunk-Technologie in Stuttgart?
Pro und Contra zur digitalen Stadt**

Ort: Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstrasse 33, 70174 Stuttgart
Adressangabe für Navigationsgeräte: Heustrasse, 70174 Stuttgart



Beiträge und Gespräch mit:

Steffen Braun

Leiter des Forschungsbereiches Stadtsystemgestaltung im Fraunhofer-Institut IAO in enger Zusammenarbeit mit dem Digitalisierungsministerium des Landes BW.

Peter Hensinger

Vorsitzender der Bürgerinitiative Stuttgart West „Mobilfunk in Stuttgart“ und 2. Vorsitzender der Verbraucherschutzorganisation „diagnose:funk“.

Andreas Neider

Philosoph, Buchautor, Medienpädagoge und Kritiker der digitalen Transformation.

Moderation: Ulrich Morgenthaler, Forum 3 Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Die schwarz-grüne Landesregierung hat 2017 eine Digitalisierungsstrategie vorgelegt, in der sie eine umfangreiche digitale Transformation unseres Landes und unserer Stadt Stuttgart, vornehmlich mithilfe der 5G-Mobilfunktechnologie beschrieben hat. Darin ist auch die Rede davon, dass an den umfangreichen Digitalisierungsmaßnahmen „besonders Bürgerinnen und Bürger“ beteiligt werden sollen. Davon ist bisher weder von der Stadt noch vom Land aus etwas zu bemerken, während jedoch im Stuttgarter Gemeinderat noch vor der Kommunalwahl im Mai bereits der Auftrag zum Ausbau des 5G-Netzes an die deutsche Telekom vergeben werden soll. An diesem Abend wird die Digitalisierungsstrategie des Landes BW im Hinblick auf die Entwicklung Stuttgarts zu einer „smart City“ durch Steffen Braun vorgestellt werden. Dabei soll es insbesondere um den Ausbau der Mobilfunk-Infrastruktur durch das sogenannte 5G-Netz gehen. Anschließend werden Peter Hensinger und Andreas Neider kurz dazu Stellung nehmen und auf dem Podium mit Steffen Braun diskutieren.

Veranstaltet in Kooperation mit dem Hospitalhof Stuttgart.

Demokratiekongress: "Republik in Gefahr?"

13. April , 10 – 17 Uhr, Stuttgart, Literaturhaus Stuttgart

Informationen, mitarbeiten, anmelden bei:
peter-grohmann@die-anstifter.de

Demokratie wird in einen Zusammenhang gestellt mit Europa, Medien, Urbane Räume, Betriebe, Schule, dem öffentlichen Raum. Näheres wird noch mitgeteilt.

22. – 27. Juli 2019 – Sommerwoche in Mannheim: Motto "Transformation"

Veranstalter: Verein Gemeinwohl-Ökonomie e.V. (GWÖ)

Ort: Jugendherberge Mannheim

Teilnahme: Jedermann/-frau, auch Nicht-Mitglieder der GWÖ

Programm-, Themen- und Diskussionsangebote bieten die Teilnehmer*innen an
Programm-Rahmen im Wiki abgebildet (<https://wiki.ecogood.org/x/Sx1LAG>).

Wenn jemand ein Angebot hat, kann dies entsprechend vorab im Wiki eintragen werden.

Und mit jedem Eintrag wird die GWÖ-Sommer-Woche attraktiver ...

Zusätzliche Programm-Punkte bringen die Regionalgruppen der GWÖ ein.

Unterstützung des Organisationsteams erwünscht

Kontakt: joachim.langer@ecogood.org , [+49 172 96 55 134](tel:+491729655134))

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und eure Rückmeldung

++++ Abgelaufene Termine 2019 +++

Kurzübersicht

31. März Karlsruhe, Workshop Moderation, Veranstalter GWÖ
30. März Stuttgart, Landesmitgliederversammlung des Vereins MEHR Demokratie e.V., Landesverband Baden-Württemberg
28. März Rastatt, Vortrag: "Nachhaltigkeit braucht auch neue Geschäftsmodelle" Prof. Dr. Ernst Ulrich Weizäcker, 17:00 Uhr
25. März Rastatt, Plastikmüll im Landkreis Rastatt – Was tun?
23. März Offenburg, GWÖ-Treffen Regionalgruppe Mittelbaden
20. März Straßburg, Veranstaltung zur Gemeinwohl-Ökonomie mit C. Felber
20. März Rastatt, Vortrag Einfach-Besser-Leben, LRA Rastatt, 17:20 Uhr
16. März Stuttgart, Digitaler ziviler Ungehorsam, Stuttgart, Hegelhaus
15. – 17. März München, Fairhandelskonferenz München
14. März Hausach, Vortrag: "Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten"
7. März Karlsruhe, Vortrag: "Digitalisierung demokratisch – Eine Aufgabe für Europa"
27. Februar Stuttgart, Vortrag Der Kampf gegen »Stuttgart 21« im Kontext des weltweiten [Auf] Begehrens
22. – 24. Februar Karlsruher Gespräche
- 21./22. Februar Ludwigsburg, Hochschule für Öffentl. Verwaltung Fachtagung "Herausforderungen der direkten Demokratie"
16. Februar Offenburg, Gemeinwohl-Ökonomie, Kennenlern-Treffen
16. Februar Offenburg, Kundgebung Sammlungsbewegung "Aufstehen"
11. Februar Offenburg, Vortrag zur französischen Protestbewegung der "Gelbwesten"
9. Februar Karlsruhe, Melanctonkirche, Chor-Konzert für gerechten Welthandel
07. Februar Kehl, Runder Tisch Sammlungsbewegung "Aufstehen" – Nördl. Ortenau
2. Februar Karlsruhe, Workshop Bündnis Karlsruhe

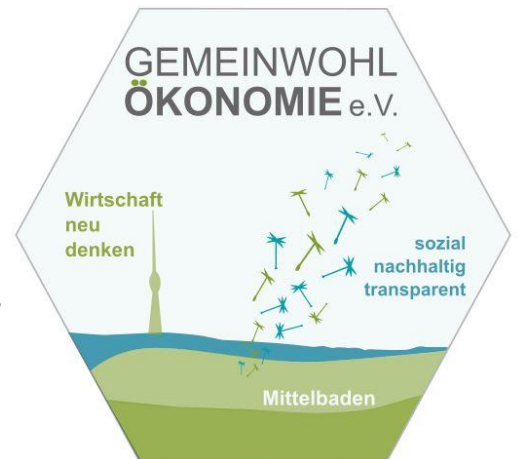
im Netzwerk Gerechter Welthandel

- 28. Januar** **Offenburg, Regionaltreffen Sammlungsbe-
wegung Aufstehen –Ortenau**
- 19. Januar** **Tübingen, Demo "Wir haben es satt" Berlin und Tübingen**
- 10. Januar** **Stammtisch der Sammlungsbe-
wegung "Aufstehen Ortenau" in Achern**
-

Treffen GWÖ-Regionalgruppe Mittelbaden

23. März um 18:30 Uhr

Stadtteilbüro Nordwest,
 Franz-Volk-Straße 22, in 77652 Offenburg
 Weitere Anmeldungen bei E. Meßmer,
info@solidarnosch.de, Tel.: 07223-9919707



25. März – Rastatt

Vortrag: Plastikmüll im Landkreis Rastatt – Was tun?

Rastatt, Schloßplatz 5, Landratsamt, Kleiner Sitzungssaal C 0.02

16:00 Uhr Rundgang durch die Ausstellung

17:00 Uhr Plastikfrei im Alltag – praktische Tipps für ein nachhaltigeres Leben, Silke Bott, VHS-Dozentin und BUND Ettlingen

17:40 Uhr Zu Wasser, zu Land und in der Luft - globaler Kreislauf von Plastik Auswirkungen auf Mensch und Natur, Michaela Flamm, BUND Karlsruhe

18:15 Uhr Für ein sauberes Rastatt, Film von Schülern der Josef-Durler, Schule Rastatt (JD-Studios)

18:20 Uhr Erfahrungen im Landkreis Rastatt zu Plastikabfällen in der Biotonne, Martin Schmidt, Benjamin Wedewart, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis, Rastatt

18:45 Uhr Fragen an Referenten

19:00 Uhr Get together mit Imbiss

Veranstalter: Energieagentur Mittelbaden Rastatt

kontakt@energieagentur-mittelbaden.info

www.energieagentur-mittelbaden.info

28. März, Rastatt, 17:00 Uhr

Schloßplatz 5, im Landratsamt, Kreistagssaal, Erdgeschoss

17:00 Uhr - Vortrag: "Nachhaltigkeit braucht auch neue Geschäftsmodelle Klimaschutz mit wirtschaftlichen Gewinnen – nachhaltig investieren - regenerative Wirtschaft - Was möchte der Kunde zukünftig?"

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker,

Umweltwissenschaftler, Kopräsident des Club of Rome

18:05 Uhr Fragen an Herrn von Weizsäcker

18:25 Uhr Marktplatz, „Energietechnologien in der Region“

10 Aussteller mit jeweils 1 Minute

18:40 Uhr Besuch Ausstellung und Marktplatz mit Getränken

19:20 Uhr Motivationsvortrag Kristof Wilke, Olympiasieger im Deutschlandachter

19:40 Uhr Get together mit Imbiss

Veranstalter: Energieagentur Mittelbaden Rastatt

kontakt@energieagentur-mittelbaden.info

www.energieagentur-mittelbaden.info

20. März, 17:30 Uhr Straßburg, Themenabend zur Gemeinwohl-Ökonomie 76 allée de la Robertsau, Villa Schutzenberger

Immer stärker wird der konkrete Beitrag von Unternehmen in zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur nachhaltigen Entwicklung nachgefragt. Der „Homo oeconomicus“, der im 20. Jahrhundert die Wirtschaftswissenschaften bestimmte und teilweise immer noch bestimmt, scheint in eine Sackgasse geraten zu sein. An seine Stelle tritt ein komplexeres Menschenbild, das ihn stärker als Teil seiner Umwelt wahrnimmt. In der Folge vertreten die Wirtschaftswissenschaften heute einen umfassenderen und fächerübergreifenden Ansatz mit einem starken Bezug zu den Sozialwissenschaften. Der CAFA RSO möchte diese globale Entwicklung besser bekanntmachen und lädt ein zu einem Vortragsabend mit Christian Felber* zum Thema „Die Gemeinwohl-Ökonomie“.



Themenabend
mit Podiumsdiskussion:

**Gemeinwohl-
Ökonomie**
Impuls-Vortrag
von Christian Felber (Wien)
mit Praxisbeispielen

Mittwoch, 20. März 2019, 17:30 h
»Villa Schutzenberger«,
76 allée de la Robertsau,
F-67000 Strasbourg

20. März Rastatt, 17:20 Uhr

Vortrag: "Einfach-Besser-Leben",

Landratsamt Rastatt,

Prof. Dr. Henning Austmann, Hochschule Hannover

Wie wir die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen durch einen kulturellen Wandel „von unten“ beenden.

Veranstalter: Energieagentur Mittelbaden Rastatt

kontakt@energieagentur-mittelbaden.info

www.energieagentur-mittelbaden.info

16. März, 10:30 Uhr –

Digitaler ziviler Ungehorsam

Vortrag von Dr. Wulf LOH

Hegelhaus Stuttgart

Eberhardtstr. 13, 70173 Stuttgart

Digitale Formen zivilen Ungehorsams werden in manchen Staaten oftmals unverhältnismäßig hart verfolgt und entsprechend bestraft. Dabei erfüllt digitaler Ungehorsam, ebenso wie seine analoge Variante, wichtige Funktionen für die Demokratie im Allgemeinen und digitale Öffentlichkeiten im Besonderen.

Im Vortrag soll es darum gehen, inwiefern digitale Protestformen –von DDoS-Aktionen, Hackaktivismus bis hin zu Urheberrechtsverletzungen– mit den herkömmlichen Varianten von zivilen Ungehorsam vergleichbar sind und daher trotz ihrer Illegalität gerechtfertigt sein könnten: Handeln die Protagonisten wirklich in öffentlicher Absicht? Geht es ihnen tatsächlich darum, den "Gerechtigkeitssinn" der Mehrheit anzusprechen, wie es beispielsweise John RAWLS forderte?



15. – 17. März 2019 – München



FAIRHANDELS KONFERENZ

Fr, 15. bis So, 17. März 2019
DGB-Haus / EineWeltHaus
 Schwanthalerstraße 64/Schwanthalerstraße 80, München

Fr. 15. März, 19 - 22 Uhr, DGB-Haus

Sa. 16. März, 9 - 18 Uhr DGB-Haus und EineWeltHaus

Sa. 20 Uhr, DGB-Haus: **Konzert** mit „Hundling“ – Bavarian Blues

So. 17. März, 9.30 - 13 Uhr: EineWeltHaus

mit **Andrea Behm** (attac), **Prof. Klaus Buchner** (MdEP, ÖDP), **Tanja Buzek**,
 (Ver.di), **Dr. Rupert Ebner** (Slow Food), **Klaus Ernst** (MdB, Die Linke), **Thomas
 Fritz** (PowerShift), **Roman Huber** (Mehr Demokratie e.V.), **Anna Cavazzini**
 (Bündnis 90/Die Grünen), **Prof. Stephan Lessenich** (Soziologe, LMU München),
Prof. Ludwig Mödl (kath. Theologe, LMU München), **Josef Schmid** (Vors. AbL),
Prof. Christian Zeller (Ökonom, Universität Salzburg), **Florian Horn** (RLS)

Kontakt: www.fairhandelskonferenz.de, info@stop-ttip-muenchen.de



**BÜNDNIS GERECHTER
WELTHANDEL MÜNCHEN**



14.03.2019, Hausach

Vortrag und Gespräch mit Jürgen Grässlin

**Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge
ernten! Fluchtgrund Waffenhandel**

19:30 - 21:30 Uhr, Katholisches Pfarrheim Hausach

Jürgen Grässlin ist vielfach ausgezeichnete Sachbuchautor zum Thema Waffenhandel. Sprecher der Kampagne »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!«, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG-VK).

Mit deutschen Kriegswaffen werden schwere Menschenrechtsverletzungen begangen und mit den deutschen Waffenlieferungen wird Öl ins Feuer von Kriegen und Bürgerkriegen gegossen. Das Ergebnis ist augenscheinlich: "Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten".

Jürgen Grässlin (Autor der Bücher „Schwarzbuch Waffenhandel“ und „Netzwerk des Todes“) zeigt auf, wie deutsche Waffen und auf welchem Weg – legal wie illegal – in Krisen- und Kriegsgebiete gelangen und letztlich zur Flucht von Millionen Menschen beitragen. Er dokumentiert welche Unternehmen am Geschäft mit dem Tod verdienen und wer die Täter dieser skrupellosen Politik sind. Er erläutert, was wir tun können, um unseren Teil zu einer friedlicheren und gerechteren Welt beizutragen. Vortrag und Gespräch ermöglichen die kritische Auseinandersetzung mit seinen Thesen und Fakten.

Veranstalter:

Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Hausach

AWO Hausach und SPD Hausach

**7. März, 18:30 Uhr,
Karlsruhe, Lorenzstraße 19, –ZKM–**

Digitale Technologien verändern mit voller
Wucht alle Bereiche unseres Lebens!

Wir laden Sie ein zur öffentlichen
Diskussion.

Digitalisierung demokratisch - eine Aufgabe für Europa

Donnerstag 7. März, 18:30

ZKM, Lorenzstraße 19,

76135 Karlsruhe

In der Ausstellung

„Open Codes“

Karlsruhe

27. Februar 2019

Der Kampf gegen »Stuttgart 21« im Kontext weltweiten [Auf]Begehrens

Vortrag von Dr. Annette Ohme-Reinicke

Mitgründerin des Hannah-Arendt-Institut für

politische Gegenwartsfragen, Stuttgart (HAIS)



Mi, 27. Februar 2019, 19:00 Uhr

SÖS-Treff für Politik und Kultur: <http://www.s-oe-s.de/>

Arndtstraße 29, 70197 Stuttgart

ÖPNV: U2, U29 und U34 H Arndtstr-Spittastraße Bus 40 bis Vogelsang; Bus 42 bis Bismarckplatz

Veranstalter: SÖS-Parteifreies Bündnis Stuttgart Ökologisch Sozial, Die AnStifter, Naturfreunde S-Botnang und S-Heslach, HAIS-Hannah Arendt Institut

[SÖS ist ein parteifreies Bündnis von Menschen im Raum Stuttgart, dem es wichtig ist, was um sie herum passiert – und denen auch wichtig ist, was in und mit der Welt passiert. Bei uns kann jeder mitmachen, der sich für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, für gelebte Demokratie und eine solidarische und soziale Gesellschaft einsetzen will.]

Karlsruher Gespräche



Die Karlsruher Gespräche thematisieren vom **22. bis 24. Februar 2019** die unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und globalen Sphären der Verantwortung.

Weitere Informationen

[Zur Anmeldung für den Eröffnungsabend \(Freitag 22.02.2019\)](#)

[Zur Anmeldung für die Lesung \(Sonntag 24.02.2019\)](#)

Weitere Informationen

[Zur Anmeldung für den Eröffnungsabend \(Freitag 22.02.2019\)](#)

[Zur Anmeldung für die Lesung \(Sonntag 24.02.2019\)](#)

16. Februar, 11:45 Uhr – Stuttgart

"Aufstehen"- Demo

**mit Herz und Verstand
für soziale Gerechtigkeit**



Egal ob mit gelben, mit grünen,
mit blauen oder roten Westen

Die Ortsgruppen in ganz Deutschland laden ein, am 16.02.2019 um 11:45h in den Landeshauptstädten für soziale Gerechtigkeit auf die Straße zu gehen.

<https://aufstehen.de/>

<https://aufstehen-forum.de>

Kontakte: g

ortenau@aufstehen-bw.org

**KULTUR
aus AFRIKA**

MOKOLÉ-Chor



**Sa. 9. Febr. 2019
19:00 Uhr
Lutherkirche**

Durlacher Allee 23
76131 **Karlsruhe**
Eingang Melanchtonstr.

Wir wollen über die neuen **Handelsabkommen der EU** mit afrikanischen Staaten (**EPA's**) und über ihre negativen Auswirkungen informieren. Umrahmt werden die politischen Schlaglichter musikalisch von MOKOLÉ, dem Afrikachor aus Heidelberg, der mit Rhythmen und Choreographie begeistert.

Eintritt frei - Spenden willkommen

Veranstalter:



Runder Tisch Nördliche Ortenau

**7. Februar, ab 19:00 Uhr
77654 Kehl, Gaststätte Hellas**

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG

Ortenau

**2. Februar 2019 Strategie-
treffen Bündnis Karlsruhe im
Netzwerk Gerechter Welt-
handel**

NETZWERK
**Gerechter
Welthandel**
Karlsruhe



11 bis 16 Uhr, im Christkönighaus
Kanzlerstraße 5,
76227 Karlsruhe-Durlach
www.gerechter-welthandel.org

Süddeutsche Demo, "Wir haben es satt" – Tübingen am 19.01.2019 ab 11 Uhr am Markt Tübingen

Kontakt: zukunftsfaehige-landwirtschaft@web.de

Website: zukunftsfaehige-landwirtschaft.jimdo.com

Facebook: Zukunftsfähige Landwirtschaft Tübingen

Motto: Zukunftsfähige Landwirtschaft statt akkern gegen Mensch und Natur!

Pestizide in Lebensmitteln, Nitrat in Grundwasser, Schweine ohne Schwänze, Bodenverlust, Erdölabhängigkeit, Artensterben... – Mit der industriellen Landwirtschaft zerstören wir unsere Lebensgrundlagen. Jedoch zeigen zahlreiche Beispiele hier und in aller Welt, dass eine andere Landbewirtschaftung möglich ist. Und trotz des Widerstands der AgroIndustrie haben viele erkannt, dass es nur im Einklang mit der Natur geht.

Forderungen

Agrarpolitik für eine zukunftsfähigen Landwirtschaft statt Lobbyismus und Subventionen für die Agrarindustrie! Ernährung in Verantwortung statt Billigfraß! Gesunde Lebensmittel für alle statt Hunger, Nahrungsmittelspekulation und Patentierung von Pflanzen und Tieren Humusaufbau statt Erosion! Erhalt von Acker- und Grünlandflächen anstatt Flächenfraß Artenreiche Kulturlandschaft statt Förderung von Monokulturen Belebung des ländl. Raums / Stärkung regionaler Märkte Biodiversität statt Gentechnik und Pestizide! Artgerechte Tierhaltung statt qualvoller Massentierhaltung! Faire Preise und Löhne statt Ausbeutung und Überarbeitung der Landwirte Agrarkultur statt Industrialisierung und Monopolisierung!

<https://aufstehen.de/>
<https://aufstehen-forum.de>
<http://aufstehen-bw.org>

aufstehen
 DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG

Ortenau

Von "Ego" zu "Eco"

Jeder kann sich einbringen – ohne Verein und ohne politische Partei –

Stammtisch für die Interessenten aus der nördlichen Ortenau

am **10. Januar 2019**, 19:00 Uhr

Gaststätte „Zur Hoffnung“, Kapellenstr. 7, Achern

(Für uns ist ein Nebenraum reserviert)



Wer genau hinschaut, entdeckt über alle ungelösten, fundamentalen Probleme dieser Zeit überall die gleiche Wurzel. Die Abwärtsspirale im Sozialen, Ökologischen, Ökonomischen und der Politik kann nur mit einem starken Gegengewicht zu dem praktizierten neoliberalen und zugleich marktradikalen Konstitutionalismus beendet werden. Uns bleibt allein wegen der akuten und zugleich globalen Gefährdung unserer existentiellen Lebensbedingungen keine Zeit mehr, um uns beispielsweise an die Folgen des Klimawandels anpassen zu können. Beim Klimawandel geht es um ungleich mehr als um Dürre oder Unwetter. Allein diese Problematik macht auf eine fundamentale Systemkrise aufmerksam, deren Risiken wir minimieren sollten, denn die unerwünschten Folgen kommen bei jedem von uns an. Die Gleichgültigen, die vom Konsum Verführten, diejenigen, die nur schimpfen oder diejenigen, die resigniert haben, spielen den Zerstörern dieser Welt in die Hände und sind dabei mitverantwortlich für die Misere. Aktive Bürgerinnen und Bürger können mit einer starken Bewegung in diesem Land und Europa noch etwas bewegen. Lösungen liegen schon längst auf dem Tisch. Die Sammlungsbeziehung will partei- und vereinsfrei Druck aufbauen, um noch etwas zu verändern. Jeder und jede ist wichtig und kann etwas tun.

Ortenauer Regionaltreffen

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG

Ortenau

28. Januar, ab 18:30 Uhr
Offenburg, Vogesenstr. 12,
Schulzentrum Nord-West - Mensa

<https://aufstehen.de/>

<https://aufstehen-forum.de>

<http://aufstehen-bw.org>

ortenau@aufstehen-bw.org
